

# Gewinner des Ludwig-Erhard-Preises im Kreis Böblingen

Prof. Jörg W. Knoblauch zu Gast bei den jungen Unternehmern (BJU) – Mittelständler profitieren vom Know-How eines ausgezeichneten Unternehmers

**Weil im Schönbuch/Giengen.** Die Schonfrist für Unternehmer und Entscheider ohne konzeptionelles Denken ist vorüber. In Zukunft wird es nur noch zwei Arten von Unternehmen geben: Firmen mit absoluter Kunden- und Mitarbeiterbindung und solche, die pleite sind. Diese Ansicht vertritt Prof. Dr. Jörg Knoblauch (53), Geschäftsführender Gesellschafter der Giengener Unternehmensgruppe drilbox/tempus. Es seien häufig kleine und mittelständische Unternehmen, die nicht strukturiert genug vorgehen und zu viel „aus dem Bauch“ heraus entscheiden.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einem ganzheitlichen System unternehmerischer Erfolgsfaktoren, der so genannten TEMP-Methode®, die Knoblauch erfolgreich für seine Unternehmensgruppe entwickelt hat. Eines der Ergebnisse: drilbox gewinnt den „Ludwig-Erhard-Preis“ 2002 und hat damit den höchsten deutschen Unternehmenswettbewerb für sich entschieden.

Die TEMP-Methode basiert auf vier Grundüberlegungen, die für eine ganzheitliche Unternehmensentwicklung entscheidend sind: Teamchef, Erwartungen des Kunden, Mitarbeiter und Prozesse. Ziele sind: optimiertes Führen, langfristige Kundenbindung, hoch motivierte Mitarbeiter und verbesserte Prozesse mit dem Ziel der Kostensenkung und der Produktivitätserhöhung. Mit Hilfe von Selbstbewertungstest können die Stärken und Schwächen eines Unternehmens analysiert werden. Daraus ergeben sich dann Lösungen, wie die Schwächen überwunden werden können.

Knoblauch - ein kreative Schwabe erprobt seit über 20 Jahren in seinen Firmen neue Führungsmodelle, radikale Kundenorientierung, Mitarbeiterbindung und Prozessoptimierung. Daraus hat er die TEMP-Methode entwickelt, die klein- und mittelständischen Unternehmen den Weg durch Krisenzeiten hin zur Spitzenposition im Wettbewerb weist. Ausgezeichnet wurde Prof. Jörg W.

Knoblauch unter anderem auch mit dem „Best Factory Award“ für das bestgeführte Kleinunternehmen Deutschlands. Seine Bücher haben eine Gesamtauflage von über 100.000 Exemplaren erreicht.

Erstmalig stellt Knoblauch dieses System im Kreis Böblingen im Kreise von fast 100 jungen Unternehmern in Weil im Schönbuch in den Räumen des Autohauses Hertfelder, der selbst Anwender der TEMP-Methode ist, vor.

Der Bundesverband Junger Unternehmer vertritt rund 2.500 selbständige Unternehmer in ganz Deutschland im Alter bis zu 40 Jahren. Sie führen in der Regel mittelständische Unternehmen vom traditionsreichen Familienunternehmen bis zum Start-Up.

\* \* \*

Ansprechpartner:

Bundesverband Junger Unternehmer (BJU)  
Regionalkreis Württemberg  
Claus G. Kissel  
Vorstandsvorsitzender  
c/o Kissel GmbH  
Heizungen Bäder Schwimmbäder Klima Photovoltaik  
Mercedesstrasse 6  
71139 Ehningen

Telefon: 07034/93700

Telefax: 07034/937056

Mobil: 0172/7194701

Mail: [wuerttemberg@bju.de](mailto:wuerttemberg@bju.de)

Internet: <http://www.bju.de/wuerttemberg>

Die Schonfrist für Unternehmer und Entscheider ohne konzeptionelles Denken ist vorüber. In Zukunft wird es nur noch zwei Arten von Unternehmen geben: Firmen mit absoluter Kunden- und Mitarbeiterbindung und solche, die pleite sind. Diese Ansicht vertritt Prof. Dr. Jörg Knoblauch (53), Geschäftsführender Gesellschafter der Gienger Unternehmensgruppe drillbox/tempus. Es seien häufig kleine und mittelständische Unternehmen, die nicht strukturiert genug vorgehen und zu viel „aus dem Bauch“ heraus entscheiden.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einem ganzheitlichen System unternehmerischer Erfolgsfaktoren, der so genannten TEMP-Methode®, die Knoblauch erfolgreich für seine Unternehmensgruppe entwickelt hat. Eines der Ergebnisse: drillbox gewinnt den „Ludwig-Erhard-Preis“ 2002 und hat damit den höchsten deutschen Unternehmenswettbewerb für sich entschieden.

Die TEMP-Methode basiert auf vier Grundüberlegungen, die für eine ganzheitliche Unternehmensentwicklung entscheidend sind: Teamchef, Erwartungen des Kunden, Mitarbeiter und Prozesse. Ziele sind: optimiertes Führen, langfristige Kundenbindung, hoch motivierte Mitarbeiter und verbesserte Prozesse mit dem Ziel der Kostensenkung und der Produktivitätserhöhung. Mit Hilfe von Selbstbewertungstest können die Stärken und Schwächen eines Unternehmens analysiert werden. Daraus ergeben sich dann Lösungen, wie die Schwächen überwunden werden können.

Knoblauch - ein kreative Schwabe erprobt seit über 20 Jahren in seinen Firmen neue Führungsmodelle, radikale Kundenorientierung, Mitarbeiterbindung und Prozessoptimierung. Daraus hat er die TEMP-Methode entwickelt, die klein- und mittelständischen Unternehmen den Weg durch Krisenzeiten hin zur Spitzenposition im Wettbewerb weist. Ausgezeichnet wurde Prof. Jörg W. Knoblauch unter anderem auch mit dem „Best Factory Award“ für das bestgeführte Kleinunternehmen Deutschlands. Seine Bücher haben eine Gesamtauflage von über 100.000 Exemplaren erreicht.